

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 9 (1911)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: An unsere Mitglieder

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nommé une commission composée de M. M. Ehrensberger, St-Gall, comme président; Basler, Zofingue; Panchaud, Genève.

An unsere Mitglieder.

Gegenwärtig findet in Zürich (Kunstgewerbemuseum) eine Ausstellung für Städtebau statt, auf die wir im Auftrage unseres Vorstandes hiemit aufmerksam machen wollen. Viele unserer Mitglieder sind an der Projektierung von Ortserweiterungen beteiligt und werden deshalb gerne den Anlass benützen, unter der Führung eines Fachmannes sich die reichhaltige, belehrende Ausstellung anzusehen. Für einen gemeinsamen Besuch ist, eine genügende Beteiligung vorausgesetzt, Samstag, 25. Februar, nachm. 2 Uhr, in Aussicht genommen.

Diejenigen unter unsern Mitgliedern, welche an der Zusammenkunft zu erscheinen gedenken, sind ersucht, sich möglichst beförderlich bei unserm Sekretär, Herrn E. Fischli, Landoltstrasse 5, Zürich IV, anzumelden. Den sich Anmeldenden wird durch Zirkular rechtzeitig das Nähere mitgeteilt werden. *Red.*

Städtebau-Ausstellung Zürich 1911.

In No. 9 unserer Zeitung vom 15. September 1910 haben wir das Buch von Dr. jur. Emil Fehr „Die Grundzüge des zürcherischen Quartierplanverfahrens“ besprochen und bei dieser Gelegenheit auf die gegenwärtige Strömung in künstlerischen und technischen Kreisen aufmerksam gemacht, die gewaltige bauliche Entwicklung unserer Städte so zu gestalten, daß den gleichzeitig auftretenden Forderungen der Volkswirtschaft, des Verkehrs, des Gesundheitswesens und der Schönheit des Städtebildes in gleicher Weise ihr Recht wird. Die einseitige Betonung einzelner dieser zum Zusammenwirken bestimmten Faktoren zum Schaden der übrigen, findet ihren Ausdruck in rücksichtsloser Ausnutzung des Baugeländes durch zu enge Ueberbauung, in unschönen und monotonen Linienführungen, in massigen kasernenhaften Baublöcken mit geschlossenen Höfen ohne genügenden Zutritt von Licht und Luft und endlich in der Systemlosigkeit der zur Verwendung gelangenden Bauformen. Und während ältere Städte-